

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 176 (2010)

Heft: 10

Artikel: Grosser Tag der Unteroffiziere

Autor: Beck, Roland

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-131230>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grosser Tag der Unteroffiziere in Luzern

HKA performa 2010: Vor über hundert Miliz- und zahlreichen Berufsunteroffizieren konnte der Kommandant der Berufsunteroffiziersschule (BUSA), Brigadier Heinz Huber, am 28. August 2010 den Tag der Unteroffiziere im Armeearmeeausbildungszentrum in Luzern eröffnen. Dem Motto «Gemeinsam in die Zukunft» verpflichtet, erwies die Armeeführung den Unteroffizieren die Ehre und erntete tosenden Beifall für den Auftritt der drei Korpskommandanten.

Roland Beck, Chefredaktor ASMZ

Der Chef der Armee, Korpskommandant André Blattmann, hielt ein flammendes Plädoyer für die allgemeine Wehrpflicht und beteuerte, dass nur die Wehrpflicht die hohe Qualität von Mannschaft und Kadern garantieren könne. Zudem wären alle anderen Wehrmodelle mit höheren Personalkosten verbunden und würden unsere finanziellen Möglichkeiten im Rahmen des absehbaren

aktuellen Stand des Armeegerichts ergaben wenig neue Erkenntnisse. Von den 96 000 AdA sollen 22 000 AdA den harten Verteidigungskern bilden, während das Gros der übrigen Kräfte für subsidiäre Hilfeleistungen vorgesehen sind. Wie diese ausgebildet und ausgerüstet werden, wurde nicht weiter erörtert. Auch wurde die Frage nicht angesprochen, wie motivierend es dageinst sein wird, in unserer Armee als subsidiärer Hilfs-Soldat zu dienen.

Der Kommandant des Heeres, Korpskommandant Dominique Andrey, beklagte die unglückliche Bezeichnung der Unter-Offiziere und regte Überlegungen für eine zutreffendere dieser fundamental wichtigen Führungsschicht an. Er betonte die Schlüsselrolle der Unteroffiziere in einem Zug und einer Kompanie und zollte größten Respekt den Unteroffizieren, die im unmittelbaren Kontakt zur Mannschaft von früh morgens bis abends spät ihre Führungsleistung erbringen müssen. Zur Bedeutung der Unteroffiziere wies er auch darauf hin, dass Oberwachtmeister in der Lage sein müssen, jederzeit die Führung eines Zuges zu übernehmen. Deshalb müsse ihre praktische Ausbildung in der Führung noch erweitert werden. Zu den Führungsgehilfen meinte er, dass wir in der glücklichen Lage seien, immer wieder hervorragende Persönlichkeiten für diese wichtigen Führungsfunktionen aus den Reihen der Unteroffiziere zu gewinnen. Einen kritischen Appell richtete er an die Berufsunteroffiziere, weiterhin Truppendiffizienz zu leisten und sich einer Einteilung in einer WK-Formation nicht zu verschließen. Der Berufsunteroffizier sei nicht nur ein militärischer Lehrer in Uniform, sondern hauptsächlich ein Militär, der auch in der allgemeinen Soldatenausbildung und -erziehung einen wichtigen Beitrag leisten könne.



KKdt André Blattmann plädiert für eine starke Milizarmee mit allgemeiner Wehrpflicht.



KKdt Dominique Andrey betont die fundamental wichtige Funktion der Unteroffiziere.

ren Militärbudgets völlig überfordern. Im Zusammenhang mit dem Entscheid des Bundesrates, die Flugzeugbeschaffung zu verschieben, geisselte er Kommentare von Mitarbeitern in der Öffentlichkeit und meinte, auf solche freie Meinungsäußerungen könne er in Zukunft verzichten. Die Ausführungen zum ak-

Der Kommandant der Luftwaffe, Korpskommandant Markus Gygax, lieferte nach dem Mittagessen ein rhetorisches Feuerwerk und begeisterte die Zuhörer mit seinen freien und mitreissenden Ausführungen. Geschickt hat er auf ein Klagelied über den negativen Bundesratsentscheid verzichtet, dafür umso heftiger für die Weiterführung der Diskussion um den Teilersatz der veralteten Tiger-Flugzeuge geworben. Die Flugzeugbeschaffung dürfe nicht auf die lange Bank geschoben wer-



KKdt Markus Gygax begeistert die Teilnehmer mit seinen Ausführungen über Flugzeugbeschaffung und Raketenabwehr. Bilder: HKA

den. Er hoffe, dass bereits 2012 die Frage in einen definitiven Beschaffungsentscheid münden werde. Die Frage der Flugzeugbeschaffung könnte auch deshalb nicht auf die lange Bank geschoben werden, weil weitere strategisch wichtige Beschaffungen wie diejenige eines Patriot-Raketenabwehrsystems anstehen würden. Diese Beschaffungen würden so oder so eine Erhöhung des Militärbudgets bedingen. Dies umso mehr, als die Qualität der zu beschaffenden Mittel in unserer Armee eine entscheidende Rolle spielen würde.

Der Regen erschwerte die Besichtigung der ausgestellten Geräte, Fahrzeuge und des neuen Helikopters EC-635. Dank der hervorragenden Referenten kann aber der Tag der Unteroffiziere doch als ein gelungener und erfolgreicher Tag bezeichnet werden. ■